

Anlage 4: Wahlpflichtkataloge

Hinweis: Die Lehrveranstaltungen der Wahlpflichtmodule orientieren sich an dem Bedarf der sozialen Praxis und sind im jeweils aktuellen Vorlesungsverzeichnis des Fachbereiches vollständig abgebildet. Die hier aufgeführten Wahlpflichtkataloge sind als Grundkataloge der Lehrangebote in den Wahlpflichtfächern zu verstehen.

Modul 02: „Theorie, Geschichte und Methoden der Sozialen Arbeit“

Name
Einführung in die Soziale Arbeit
Geschichte der Sozialen Arbeit
Theorien der Sozialen Arbeit
Methoden der Sozialen Arbeit

Modul 03 „Kunst, Kultur und Medien in der Sozialen Arbeit“

Name
Neue Medien, u. a. <ul style="list-style-type: none"> • Medienpädagogik in der Kinder- und Jugendarbeit • Video in der sozialpädagogischen Praxis • Fotografie als soziale Annäherung • Multimedia
Theaterpädagogik / Spiel, u. a. <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Theaterarbeit • Bewegungstheater und Bewegungskunst • Spielpädagogische Arbeit mit Gruppen • Szenisches Spiel
Musikintervention, u. a. <ul style="list-style-type: none"> • Improvisierte Musik • Konzeptentwicklung musiktherapeutischer Praxis • Rhythmus und Kommunikation: Kontakttrommeln
Schreiben / Literatuarbeit, u. a. <ul style="list-style-type: none"> • Intuitives Schreiben • Textwerkstatt
Kunst, u. a. <ul style="list-style-type: none"> • Bildnerische Ausdrucksarbeit • Grundlagen der Kunsttherapie • Kunst und Biografie

Körper- / Leibarbeit, u. a.

- Grundlagen der Psychomotorik
- Körpersprache – Nonverbale Kommunikation
- Entspannungsarbeit

Modul 07: „Handlungsmethoden und Interventionsformen der Sozialen Arbeit“

Name
Grundlagen der Beratung und Gesprächsführung
Arbeit mit Einzelnen, Gruppen und Familien
Arbeit im Sozialraum und in Netzwerken

Modul 10: „2. Praxisphase: Projekte“

Name
Projekt – Psychiatrie
Projekt – Bildung und Beratung
Projekt - Schule
Projekt - Randgruppen
Projekt - Kindertagesstätten
Projekt - Amt
Projekt – Jugend
Projekt - Heilpädagogik
Projekt - Altenarbeit
Projekt - Beratung
Projekt - Jugend
Projekt – Hilfen zur Erziehung
Projekt – aktuelle Themen der Sozialen Arbeit

Modul 11: „3. Praxisphase: sozialadministratives Blockpraktikum“

Name
Vorbereitung und Nachbereitung sozialadministratives Praktikum
Auswertung sozialadministratives Blockpraktikum

Modul 12: „Forschungsmethoden der Sozialen Arbeit“

Name
<p>Forschungsmethoden sozialer Arbeit I: (Einführung in die quantitativen und qualitativen Methoden):</p> <ul style="list-style-type: none"> • wissenschaftstheoretische und forschungsmethodische Grundbegriffe (Theorie, Hypothese, Operationalisierung, Messung, Beschreiben, Erklären etc.) • ausgewählte quantitative Erhebungsmethoden und -techniken wie Befragung, Beobachtung, Experiment oder Sekundäranalyse • deskriptiv-statistische Basiskenntnisse • theoretische Positionen und hermeneutisch-verstehende Ansätze • Forschungsdesign und Untersuchungspläne für zirkuläre Prozesse • unterschiedliche Zugänge zu verbalen und visuellen Daten • Möglichkeiten der Dokumentation, Textinterpretation und Ergebnisdarstellung
<p>Forschungsmethoden sozialer Arbeit II : Anwendung der Forschungsmethoden in einem kleineren Forschungslehrprojekt anhand ausgewählter Themen wie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Projekt Gender, Migration u.a. • Forschungs- und Interpretationswerkstatt • Lebenswelten der Armut • Beratungsforschung • Frauen in Familie, Beruf und Partnerschaft • Befunde zur Sozialberatung im Internet <p>und Vertiefung der folgenden Themen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vergleich der Forschungsmethoden und Ansätze der Triangulation • Planung, Durchführung und Auswertung empirischer Untersuchungen mittels ausgewählter Methoden der quantitativen und/oder der qualitativen Forschung. • Aufbereitung und Präsentation von Untersuchungsergebnissen

Modul 13: „Aktuelle Themen der Sozialen Arbeit“

Name
Sozialisation
Individualisierung
Interkulturalität
Geschlechterverhältnisse
Medien
Sozialstaat

Modul 14 „Prof. Handeln: Reflexion und Selbstreflexion in der Sozialen Arbeit“

Name
Selbsterfahrung über die künstlerischen Medien (Kunst, Musik, Psychomotorik, Psychodrama, szenisches Spiel, Theater)
Selbst- und Fremdrelexion durch systemische Methoden
Berufsbezogene Selbsterfahrung
Selbstreflektive Aspekte in der psychoanalytischen Pädagogik
Supervision und Intervision
Theorien zur Intersubjektivität, Anerkennung und professionellen Beziehung
Gruppendynamik
Körperorientierte Verfahren/Methoden
Musiktherapeutische Methoden
Künstlerisch-symbolische Methoden
Szenische Verfahren/szenisches Verstehen
Biografiearbeit
Organisations- und Institutionsanalyse